Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 135 (2009)

Heft: 5

Artikel: Die Verstaatlichung der Löcher : aus dem Tagebuch eines Politikers

Autor: Thiel, Andreas

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-601962

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus dem Tagebuch eines Politikers

Andreas Thiel

Montag: Heute Morgen wurde ein Loch gemeldet.
Dienstag: Das Loch muss sehr gross

Dienstag: Das Loch muss sehr gross sein. Es fallen immer wieder Fussgänger rein.

Mittwoch: Das Loch forderte auch heute wieder Opfer.

Donnerstag: Haben eine Kommission ins Leben gerufen, die einen Ausschuss bilden soll, der das Loch besichtigt.

Freitag: Haben über die Zusammensetzung der Kommission debattiert.

Samstag: War fischen.

Sonntag: Habe im Garten grilliert.

Montag: Sind uns über die Zusammensetzung der Kommission beinahe einig. Dienstag: Die Kommission steht, ich bin drin. Morgen besichtigen wir das Loch. Mittwoch: Das Loch ist in der Nähe der Börse. Bei den hereingefallenen Menschen handelt es sich zum grössten Teil um Banker.

Donnerstag: Habe in der Kommission dafür plädiert, das Loch unter staatliche Aufsicht zu stellen.

Freitag: Wieder sind Banker in das Loch gefallen.

Samstag: War fischen.

Sonntag: Habe im Garten grilliert.

Montag: Über das Wochenende sind wieder Menschen in das Loch gefallen.

Dienstag: Die Kommission hat mich mit der wissenschaftlichen Prüfung des Loches beauftragt.

Mittwoch: Habe das Loch vermessen. Es ist sehr gross.

Donnerstag: Erneut sind Menschen hineingefallen.

Freitag: Liess das Loch per Dringlichkeitsverfügung absperren.

Samstag: War fischen.

Sonntag: Habe im Garten grilliert.

Montag: Die Kommission hat einstimmig beschlossen, das Loch ausgraben zu lassen.

Dienstag: Liess Pläne zur Aushebung des Loches erstellen.

Mittwoch: Weitere Menschen sind reingefallen. Die Absperrung war zu tief.

Donnerstag: Haben einen Sonderkredit für die Ausgrabung des Loches beantragt.

Freitag: Haben den Sonderkredit bewilligt.

Samstag: War fischen.

Sonntag: Habe im Garten grilliert.

Montag: Mit der Ausgrabung des Loches begonnen.

Dienstag: Die Aushubarbeiten kommen gut voran.

Mittwoch: Der Kommission gemeldet, dass das Loch grösser geworden ist.

Donnerstag: Die Kommission hat beschlossen, dass energischer vorgegangen werden muss.

Freitag: Die Kommission hat zusätzliches Baugerät bewilligt.

Samstag: War fischen.

Sonntag: Habe im Garten grilliert.

Montag: Weitere Menschen und die ersten Häuser sind in das Loch reingefallen

Dienstag: Habe das ganze Quartier evakuieren lassen und weiteres Baugerät angefordert.

Mittwoch: Offenbar müssen wir sehr tief graben, um an die Wurzeln des Loches ranzukommen.

Donnerstag: Das Loch reicht jetzt bis zum Stadtrand. Habe die Evakuierung weiterer Quartiere angeordnet.

Freitag: Die Kommission hat eine Internationale Löcherkonferenz einberufen. **Samstag:** War fischen.

Sonntag: Habe im Garten grilliert.

Montag: An der Konferenz über die notwendige Normierung von Löchern gesprochen.

Dienstag: Das Loch ist bereits über die Kantonsgrenze hinausgewachsen. Habe weitere Baumaschinen bestellt. Aber sie werden knapp. Auch in anderen Gebieten werden Löcher gegraben.

Mittwoch: Habe die Bildung nichtstaatlicher Löcher unter Strafe gestellt.

Donnerstag: Das Loch hat Ausmasse angenommen, die ein nationales Vorgehen rechtfertigen. Weite Landstriche

müssen enteignet und verstaatlicht werden, um die Grabungsarbeiten am Loch fortsetzen zu können.

Freitag: War aus Versehen fischen. Habe gedacht, es sei Samstag.

Samstag: War fischen.

Sonntag: Habe im Garten grilliert.

Montag: Das Loch umfasst jetzt das ganze Mittelland. Die Bevölkerung ist in den Alpenraum gezogen. Bald beginnen wir auch dort zu graben.

Dienstag: Das Loch ist zu gross. Uns geht das Geld aus, um weiterzugraben.

Mittwoch: Habe dem Volk gesagt, es müsse die Existenz des Loches akzeptieren.

Donnerstag: Habe die Ausgrabungsarbeiten einstellen lassen. Überlasse es künftigen Generationen, aus dem Loch etwas zu machen. Werde mich vermehrt der Siedlungspolitik und dem Platznotstand in den Alpen widmen.

Freitag: Wurde in die Kommission für die Behebung des Siedlungsproblems gewählt.

Samstag: War fischen.

Sonntag: Habe im Garten grilliert.

Montag: Augenschein im Alpenraum. Das Volk lebt auf engstem Raum in tiefer Armut. Die Arbeiten am Loch haben das Volksvermögen restlos aufgezehrt. **Dienstag:** Habe die Besiedlung des Loches angeordnet.

Mittwoch: Das Volk beklagt sich über das Leben im Loch.

Donnerstag: War im Loch. Habe den Menschen Mut zugesprochen und gesagt, sie hätten das gleiche Leben wie vorher, nur halt auf tieferem Niveau.

Freitag: Das Elend des Volks im Loch hat mich tief ergriffen. Habe einen Tag frei genommen und im Garten grilliert. **Samstag:** War fischen.

Sonntag: Habe im Garten grilliert.

Montag: Wurde von der Kommission mit der Tapferkeitsmedaille und einem Diplom für saubere Projektbuchhaltung ausgezeichnet. Werde beides für die Nachwelt aufheben.

41

Nebelspalter Juni 2009

<u>.</u>

Ē

August September

Oktober

November Dezember